

DAS MUSTER DAS VERBINDET

Künstlerbücher von Barbara Fahrner



21. August 2015 bis 3. Januar 2016



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

DAS MUSTER DAS VERBINDET

Künstlerbücher von Barbara Fahrner

Die Welt ist ein einheitliches Kontinuum / sie besteht nicht aus einer Vielzahl von Entitäten / Idee und Form sind die Basis / und das Muster, das verbindet, schafft in tausendfachen Variationen das, was wir als Welt erfahren und erleben.

Angeregt durch die Lektüre von Gregory Bateson, Erwin Schrödinger und Heinz von Foerster suchte Barbara Fahrner nach Beispielen für »DAS MUSTER DAS VERBINDET« und es entstand im Laufe der letzten vier Jahre eine Sammlung von 54 Büchern und 32 Schautafeln mit Fotografien.

Das Muster ist nichts Festes, eher ein Tanz, der sich in immer neuen Nuancen bewegt. Seine Variationen aufzufinden und aufzuzeichnen in Wort und Bild ist das Thema dieser Ausstellung.

Es gelten dabei unter anderem folgende Sätze:

- Wir sehen nicht die Dinge, wie sie sind, wir sehen die Dinge wie wir sind. (Talmud)
- Ich meine, wir sind Klimazonen, über denen Gewitterdrohungen schweben, die anderswo Wirklichkeit werden. (Fernando Pessoa)
- O welch ein Glanz / Seht / Alles hängt zusammen. (Ezra Pound)
- In den besseren Stunden aber wachen wir soweit auf, daß wir erkennen, daß wir träumen. (Ludwig Wittgenstein)
- Der menschliche Verstand ist von Natur aus geneigt, mehr Ordnung und Regelmäßigkeit in der Welt zu wännen, als er tatsächlich vorfindet. (Francis Bacon)
- Es gibt kein Ich und ein Anderes. Und damit auch keine Einsamkeit. Einsamkeit ist ein Ichzustand. (b.f.)

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung

DAS MUSTER DAS VERBINDET

Künstlerbücher von Barbara Fahrner

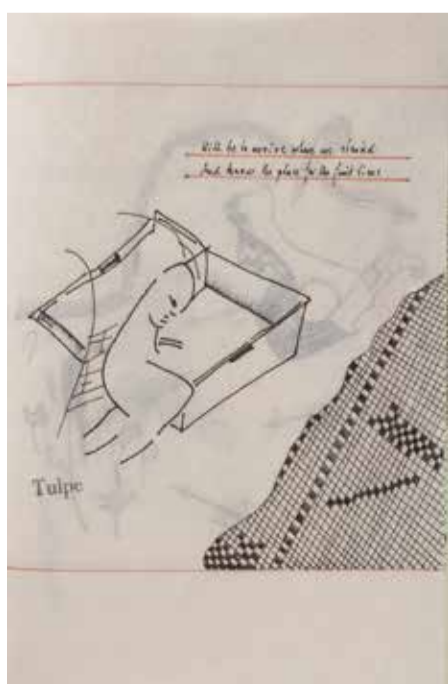
am Sonntag, den 30. August 2015 um 11.30 Uhr
in der Augusteerhalle der
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Begrüßung
Dr. Thomas Stäcker
Direktor der Herzog August Bibliothek
(kommissarisch)

Eröffnungsvortrag
»Wortsprache/Bildsprache«
Dr. Eva-Maria Hanebutt-Benz
Ehemalige Direktorin des
Gutenberg-Museums, Mainz

Empfang

Öffnungszeiten der Ausstellung im
Malerbuchsaal der Bibliotheca Augusta
Lessingplatz 1, 38304 Wolfenbüttel
Dienstag bis Sonntag · 10 bis 17 Uhr



BARBARA FAHRNER

Geboren 1940, lebt und arbeitet in Frankfurt am Main. – Studium der Medizin und Kunstpädagogik. – 1982: Beginn der Arbeit an Künstlerbüchern. – 1986 bis 1987: Das Kunstkammerprojekt, ausgestellt in Deutschland, den Niederlanden, USA, Schweiz. – 1992 Stipendium der Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel. – Ab 1992 Zusammenarbeit mit Granary Books, New York; regelmäßige mehrmonatige Arbeitsaufenthalte in New York. – 1997 bis 2002: »Die zweite Enzyklopädie von Tlön« in Zusammenarbeit mit Markus und Fitnat Fahrner. – Ab 2009 Arbeit am Projekt »Das Muster das verbindet«.

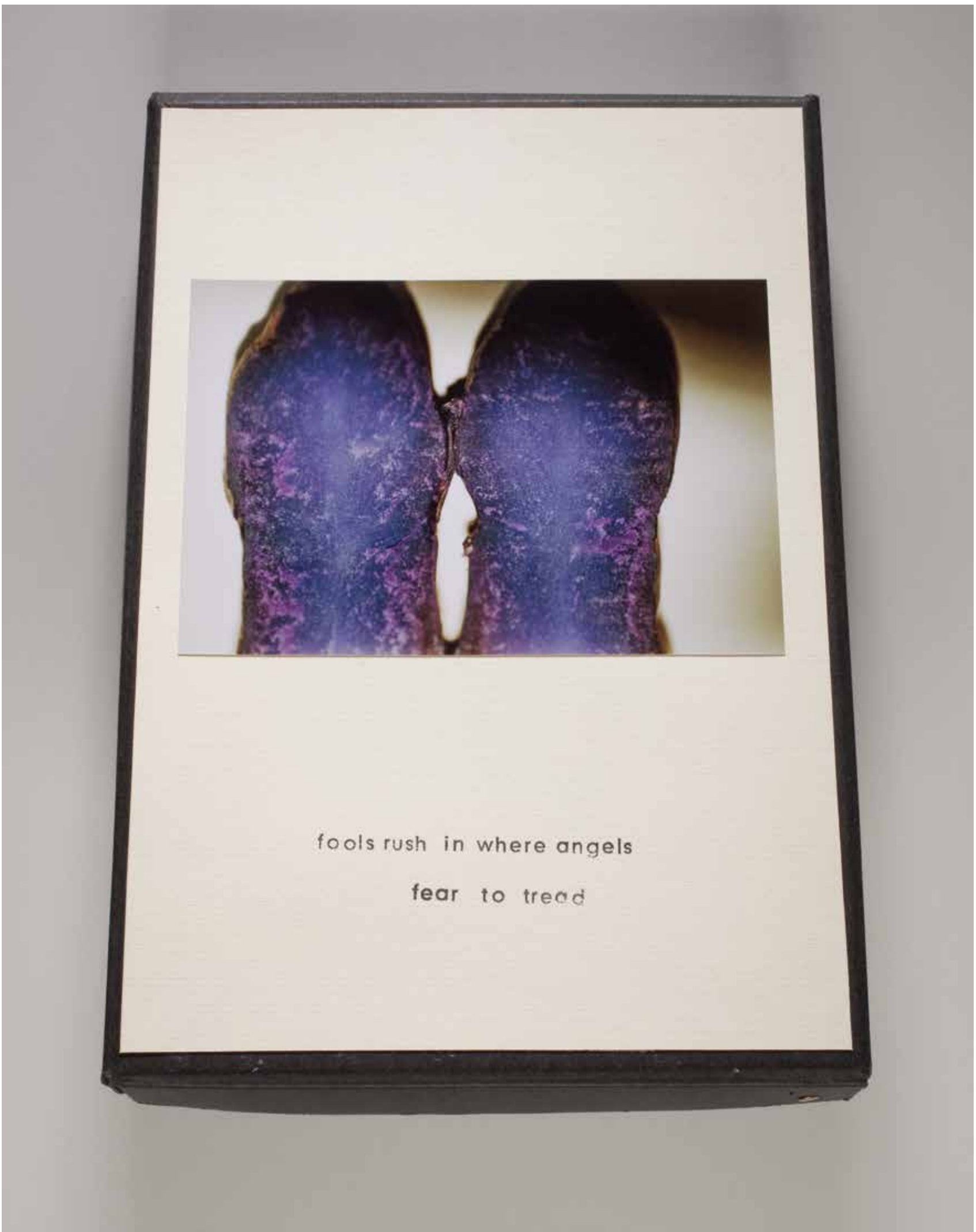
Arbeiten in Museen, Bibliotheken und privaten Sammlungen in Deutschland, England, den Niederlanden, USA, Frankreich, Schweiz, Australien, Neuseeland.

Bibliografie (Auswahl):

- Künstler machen Bücher, Frankfurt, 1990
- Das Kunstkammerprojekt, Den Haag, 1992
- The Century of Artist's Books, New York, 1999
- A Book of the Book, New York, 2000
- The Cutting Edge of Reading, New York, 1999
- Künstlerbücher, Offenbach, 2005

*Titel: »fools rush in where angels fear to tread«, 2015
links oben: aus »fugit velut umbra«, Nr. 9, 2015
links unten: aus »fugit velut umbra«, Nr. 7, 2015
rechts oben: aus »fugit velut umbra«, Nr. 3, 2015
rechts unten: aus »fugit velut umbra«, Nr. 7, 2015*





DAS MUSTER DAS VERBINDET

Künstlerbücher von Barbara Fahrner

21. August 2015 bis 3. Januar 2016

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel